

## Pariser Toiletten.

Hierzu Fig. 1-5.

Wenn die Mode des fin de siècle sich fast in allen ihren Aeußerungen wieder an die aus dem Beginn des Jahrhunderts lehnt, so beweist sie damit nur, daß auch sie, wie alles im Leben, dem ewigen Kreislauf, dem unveränderlichen Naturgesetz unterworfen ist.

Die heutigen Modeneuheiten entstammen einer längst verschwundenen Zeitepoche, gleichviel, ob es sich um einfachere oder elegantere Toiletten handelt, und die nachfolgenden, den verschiedensten Zwecken angepaßten Toiletten sind ein neuer Beweis dafür.

Für junge Mädchen zu Dinern, kleinen Bällen u. s. w. bestimmt ist die Toilette in Fig. 1. Sie ist aus gesticktem, weißem Tüll über einem rosafarbenen, seidnen Unterkleid gefertigt und ungemein duftig. Der Rock hat keine Garnitur; die hinten am Taillenabschluß, vorn längs der Mitte mehrmals eingekräuselte Taille hat einen vorn und hinten sich leicht aufspitzenden Ausschnitt, den eine schmale Tüllspitze begrenzt. Ein unsichtbar geschlossener Medicisgürtel aus rosa Seide umspannt die Taille. Kurze, bauchige Tüllpuffen bilden die Ärmel und über ihren Ansatz legen sich rosa seidene Bänder, die vorn und hinten am Ausschnitt mit graziblen Schmetterlingschleifen enden.

Eine elegant wirkende Gesellschaftstoilette verbildlicht Fig. 2, für welche die noch immer sehr beliebte Glacéseide verwendet ist. Zu dem glatten Rock ist eine Blusentaille gewählt, die mit breitem, faltenreichem Gürtel aus schwarzer Faille und gleichem Stehkragen abschließt. Dem Kleide liegt ein schöner, gezackter Kragen aus gelblicher, venezianischer Guipüre auf, der ihm ein ebenso grazibies wie elegantes Gepräge giebt. Die Ärmel haben an den Schultern kurze, bauchige Puffen, sind am Handgelenk gezackt und hier mit Marquisenmanschetten aus venezianischer Spitze geziert.

Die für junge Mädchen passende Bluse aus blauem Tuch in Fig. 3 hat einen Sattel aus weißem Tuch, dem sich ein runder, an der Oberseite mit blauem Tuch bedeckter Kragen anschließt. Dem Sattel sind weiße Wollentzchen angefügt, die sich hinunterziehen bis zu dem faltigen, blauen Tuchgürtel. Die anschließenden Ärmel haben angeschnittene, kurze Puffen und am Handgelenk runde Aufschläge aus weißem Tuch.

Einfach und geschmackvoll ist die hübsche Toilette in Fig. 4 (S. 474) aus bronzefarbenem Tuch. Die glatte Taille aus gleichfarbigem Sammet wird von einem seitlich mit kurzer Schleife geschlossenen



Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.

Seidenbandgürtel begrenzt. Der Taille liegt ein Fichu aus Seide auf, das von einem fein gefalteten, ca. 10 Cent. breiten Plissé umrandet ist. Das Fichu umgibt einen gelblichen Spitzenreife, dem sich ein Stehkragen aus Sammet mit Spitzenreife anfügt. Schmale, gelbliche Spitze bildet auch die Umrandung des Plissés. Vom Gürtel aus zieht sich ein Band nach dem Schluß des Fichus hinauf, um hier unter einer kurzen, flotten Schleife zu enden. Die in Jacken auslaufenden Ärmel sind mit Frisuren umrandet.

Ein hübsches Kleid zeigt Fig. 5 (S. 474). Es besteht aus alt- und dunkelblau gemustertem, tuchartigem Wollstoff, der zu einem glatten Rock und einer blusenartigen Taille verarbeitet ist, die von einem dunkelblauen, unsichtbar geschlossenen Sammetgürtel begrenzt wird. Der Taille liegt ein vorn und hinten gleicher, mit drei tiefen Bäden abschließender Sattel aus gelbweißem Tuch auf, der mit dunkelblauen Pailletten und Perlen besetzt ist und am Halsausschnitt in einem dunkelblauen Sammet-Stehkragen endet. Die Ärmel sind seitlich gleichfarbige, ziemlich breite Gazepuffs angefügt. Den anschließenden Ärmeln liegen kurze Puffen auf.

\* \* \*  
Bezugquellen: Paris, Maison Coussinet, 43 rue Richer: Fig. 1 und 4; Mme. Gradoz, 67 rue de Provence: Fig. 2 und 5; Mme. Brun-Cailleux, 48 rue de la Victoire: Fig. 3.

## Herbst- und Winterarbeiten im Garten.

Nachdruck verboten.

Es ist Herbst geworden. Während der Wind die letzten Reste grüner Blätter aus den Kronen herabwirbelt und den Uebergang vom Wachstum zur Ruhe recht kenntlich macht, greift der eifrige Gartenfreund zu Messer und Schere, zu Spaten und Pinzel, um Vorbereitungen für den nächsten Frühling zu treffen. Er beginnt in der Krone die dichtstehenden Äste fortzuschneiden, bei jungen Bäumen auch die Leittriebe um  $\frac{1}{2}$  und mehr zu kürzen, doch so, daß die werdende Krone durch die späteren Zweige auch eine ordentliche Form erhält. Er beginnt mit dem Abtragen der Stämme, um Moos und stärkere Borke — die Wohnungen von Pilz und Ungeziefer — fortzunehmen, und schließt mit dem Anstrich durch Kalkmilch, der etwas Blut und Seife beigemischt wird, wenn es sich

Für den Anzeigenteil verantwortlich:  
Georg Grabert in Berlin.

Der Inserationspreis beträgt  
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W.  
pro Nonpareille-Zeile.

## Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme  
Rudolf Mosse, Berlin S.W.  
und dessen Filialen.

# Seidene Ballstoffe 60 pf.

bis M. 18.65 p. Mtr. — ab meinen eigenen Fabriken — Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide, von 60 Fig. bis Mtr. 18.65 p. Meter — glatt gefärbt, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)			
Seiden-Damaste	v. Mtr. 1.35—18.65	Seiden-Grenadines	v. Mtr. 1.35—11.65
Seiden-Baßkleider p. Robe	" 13.80—68.50	Seiden-Bengalines	" 1.95—9.80
Seiden-Foulards	" 95 Fige.— 5.85	Seiden-Eurais	" 1.35—6.80
Seiden-Maschen-Atlas	" 60 " — 3.15	Seiden-Faille française	" 2.45—9.85
Seiden-Merveilteux	" 75 " — 9.65	Seiden-Crêpe de Chine	" 2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	" 60 " — 18.65	Seiden-Foulards japan.	" 1.45—5.85
per Meter.			

Seiden-Armures, Monopols, Crisalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fächerhölze etc. etc. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

### Statt Eisen Statt Leberthran

wird  
**Dr. med. Hommel's Haematogen**

Einfluss für das ganze Leben ist, in letzteren  
Preis per Flasche (250 Gr.) Mk. 3.— In Oesterreich-Ungarn Fl. 2.— ö. W. Depots in den Apotheken. Wenn nicht erhältlich, direkter Versand durch uns. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franco.

von Kindern und Erwachsenen bei allgemeinen Schwächezuständen, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche (Neurasthenie), Lungenleiden, geistiger und körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen- und Darmkrankheiten, Influenza — Erkrankungen, bei welchen der Eisen-Mangengehalt des Blutes stets vermindert ist —, ferner bei Rhachitis (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), Scrophulose (sog. unreines Blut, Drüsen-Anschwellungen und -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die Blutsalze stark reduziert sind, mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetitanregend.

Dr. Hommel's Haematogen ist 70,0 konzentriertes, gereinigtes Haemoglobin (D. R. Pat. No. 81391) in seiner leicht verdaulichsten flüssigen Form. Geschmackszusätze: Glys. puriss. 20,0. Vin. malac. 10,0. Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der Nahrungsmittel, also kein Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als Kräftigungsmittel für kränkliche u. schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken ständig genommen werden kann. Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Haematogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an Eisen-Mangan, sowie an Blutsalzen automatisch zu regulieren resp. zur Norm zu ergänzen. Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren. In ersterem, weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in der Entwicklungsperiode von entscheidendem Einflusse ist, weil im Alter die blutbildenden Organe erschaffen und einer Anregung bedürfen, welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist.

**Nicolay & Co.,** chemisch-pharmaceut. Laboratorium, **Hanau a. M.**

Die zweckmäßigsten u. billigsten Holzwohle-Binden liefert zu M. 1.—, M. 1.20 und M. 1.35 p. Dtzd. (bei 10 Dtzd. 25% Rabatt), einfacher Gürtel dazu 40 „, Gürtel nach Dr. Credé, Dr. Fürst, hygienisches Beinkleid, Emil Schäfer, Verbandstofffabrik, Chemnitz.

### Damen!

bie einen größeren Bekanntheitskreis besitzen, erhalten lohnenden Nebenverdienst durch Verkauf von Damenkleiderstoffen u. s. w. nach Mustern an Private.  
**Paul Louis Jahn,**  
Fabrik u. Versandgeschäft, Greiz 55.

### Haar-Feind

von Franz Schwarzlose entfernt alle hässlich. Gesichts-u. Armhaare sicher sofort u. unschädlich. Dose 2 M. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 n. Kolonnenaden.  
**Carthagen**

Mehr Licht!  
Weniger Petroleum!  
Fast kein Zerspringen!  
Keine Explosion!

## Patentkugelylinder X-Strahl

(D. R.-P. Nr. 76356).

Überall erhältlich.



D.R.P. No. 76356.

**Grützner & Winter,**  
Glashüttenwerke,  
DEUBEN Bez. Dresden 8.

# Thee

Bernh. Gottfr. Schmidt  
Frankfurt a. M.  
M. 2,80. 3,35. 4,50  
Beste & billigste Marke

# Lohse's Lilienmilch-Seife

von lieblichem Wohlgeruch; erzeugt nach kurzem Gebrauche rosigweisse, sammetweiche Haut und erhält dieselbe bis in's Alter zart und geschmeidig.

**Nur ächt**

mit der vollen Firma des Erfinders  
**GUSTAV LOHSE** 45 Jägerstr. 46,  
**BERLIN.**

In allen guten Parfümerien, Drogerien sowie bei allen Coiffeuren des In- und Auslandes käuflich.



darum handelt, recht festklebendes Ungeziefer, wie Komma- und andre Schildläuse zu vernichten. Auch der mit Recht arg gefürchteten Blutlaus jetzt er zu, und wer alle mit Blutlaus befallenen Stellen vorher noch tüchtig mit altem Fett einreibt, der wird diesen schlimmen Gast sicher bald fortgetrieben haben.

Der Kränklichkeit der Pfirsiche, dem Meistau der Rosen muß ebenfalls jetzt im Herbst entgegengearbeitet werden. Es sind die befallenen Stämme durch einen Anstrich mit Vordolajer Brühe gewissermaßen immun zu machen. Vordolajer Brühe besteht aus 2 kg Kalk, 2 kg Kupfernitriol und 100 Liter Wasser. Bei den Rosen beginnt auch bald das Zudecken. Das ist ein Kapitel, in dem der Rosenfreund nie auslernt, weil er sich nie ganz auf das verlassen kann, was er erprobt hat. Jedes Jahr bringt neue Erfahrungen, weil die Rose nicht allein durch Kälte leidet, Nässe schädigt sie fast noch mehr. In milden, feuchten Wintern giebt es deshalb häufig die größten Verluste.

Im allgemeinen liegen die Rosen unter Erde oder Sand am besten, wenn der Boden nicht an stauerer Nässe leidet und verhältnismäßig trocken ist. Es dürfen aber nicht Löcher in den Boden gemacht und dahinein die Kronen gesteckt werden. So schafft man Lämpel, nein, man muß die Kronen, wenn möglich etwas erhöht, auf festem Boden hinlegen und sie dann 30 Cent. hoch bedecken. Der Haufen wird angelockt und spitz gemacht. Die Veredlungsstelle, die wichtigste Stelle der Rose, schützt man vorher auch gern durch Ueberlegen von Blech oder wasserdichtem Papier gegen Feuchtigkeit. Torfmüll, Tannennadeln können

die Erde auf schwerem Boden mit Vorteil ersetzen. Das Anfertigen von kleinen Holzbüchsen ist auf schwerem Boden auch recht praktisch — die mit Tannenreisig überdeckten Rosen bekommen je ein solches und werden dann noch mit Tannenreisig geschützt. Auf sehr feuchtem Boden, welcher von Ueberschwemmungen leidet, ist es sicherer, die Rosen alljährlich herauszunehmen und die Rosenkultur nur in Töpfen zu betreiben, die alljährlich tief in den Boden eingelassen werden. Schuppen und Remise sind zur Ueberwinterung derselben gut, sobald man die Töpfe 30 Cent. hoch mit Erde oder Sand bedeckt. Der 10. Oktober ist ein Werktag für das Einwintern, insofern als man vom 10. Oktober ab die Rosen zur Erde niederbiegen soll, weil manchmal um diese Zeit plötzlich so starke Kälte eintreten kann, daß das Niederlegen nicht mehr geht.

Auf abgeräumten Gemüsegärten tritt der Spaten in seine Rechte. Je früher und je tiefer umgegraben wird, desto besser ist es. Vor Winter gegraben ist halb gedüngt, sagt ein altes Sprichwort. Beete, auf denen der Kohl krank geworden, indem er unten Knollen bildet oder Maden bekam, sind stark mit Kalk zu düngen. Kalk vertreibt die Kohlhernie und hält die Kohlflecke, von der die Maden stammen, zurück. Auch alles andre Ungeziefer ist mit dem Kalk nicht gut Freund und leidet durch ihn. Die Kohlstünke dürfen allerdings nicht mit untergegraben werden, auch nicht auf den Komposthaufen kommen, sie dürfen nur ins Feuer wandern, damit die Krankheit nicht von ihnen aus wieder in den Boden übergeht. — Blumenkohl, welcher jetzt erst anfängt, Blumen zu bilden, kann noch eine recht gute Ernte geben. Man muß ihn nur, bevor es friert, mit dem Ballen ausheben und in einen Mistbeetkasten dicht an dicht einpflanzen; auch im hellen Keller oder Schuppen geht's. Der Blumenkohl bildet hier die Blumen aus seinen Reservestoffen fertig und giebt oft zu Weihnachten die besten Köpfe.

Ausfaat und Pflanzung ruht im Gemüsegarten nahezu ganz, etwas Schwarzwurzeln, Haferswurzeln, etwas Möhren, ein wenig Petersilie bilden die Hauptjade — wenn man nicht Spargel ziehen will — die, im Herbst gesät, sich kräftiger entwickeln als bei der Frühjahrsaat; im Obstgarten dagegen ist das Pflanzen und Säen an der Tagesordnung.

Obstkerne werden ausgesät, um daraus Wildlinge zu ziehen. Auf ein Beet von 1,20 m kommen fünf Reihen, und dahinein außer den recht weitläufig gesäten Kernen etwas zerhackte Juniperusweige, um die Mäuse fernzuhalten. Das Pflanzen der Obstwildlinge ist Ende Oktober dringend notwendig und das der Edelbäume ebenfalls. Hier entsteht allerdings die Frage, was pflanzen? Der Hochstamm wird viel angeboten, der Zwergbaum in allen Formen ebenfalls, Halbhochstämme dagegen finden sich nur selten, und gerade sie sind es, die wir bei Anlagen, die Renten bringen sollen, gebrauchen.

Auf die Sorte kommt natürlich auch viel an. Sorten, die überall gut gedeihen, giebt es wenig oder gar nicht. Für mehr trockenen Boden ist von Pepseln der Charlamowsky, die Winter-Goldparmäne, Grosse Kasseler Reinette, Rheinischer Bohnapfel, sowie Champagner Reinette passend, auf mehr feuchtem dagegen der jetzt seinem vollen Werte nach mehr anerkannte Schöne von Boskoop, ein prächtiger Dauerapfel, welcher fast nie auf dem Lager weilt und im März noch frisch und schön schmeckt; dann der Gelbe Richard besonders für die Küstenprovinzen, hier auch der Gravensteiner, während für das südliche Deutschland die Kanada-Reinette, Ananas-Reinette vorteilhaft sind. In Birnen bieten: Grüne Sommer-Magdalene als früheste, Triumph de Vienne, Williams Christbirn, Gute Luise von Arranches, Napoleons Butterbirne, Gollerts Butterbirne, Hardenponte Winterbirne eine treffliche Auswahl.

Von Apfeln ist die Große wahre Frühaprikose die beste, in Pfirsichen stehen Alexander und Amsden oben an. Beim Wein stellen wir die Bedingung, daß er alljährlich reift. Triumphtraube hat selbst heuer in nordöstlicher Lage an einer Laube ihre Trauben zur Reife gebracht, Früher Malingre, Königliche Magdalentraube reifen ebenfalls in jedem Jahre. Beim roten und weißen Gutedel hapert's manchmal; doch lassen sich bei ihnen an südlicher Wand mit ziemlicher Sicherheit alljährlich Trauben erzielen, wenn man in ungünstigen Jahren vom September ab mit warmem Wasser gießt, überhaupt dafür sorgt, daß der Boden vor den Spalieren gut gelodert und frei von Unkraut ist, damit die Sonne ihn befeuchten und erwärmen kann. Wesentlich für das Reifen ist auch rechtzeitiges Knappen der Trauben und das Ausdünnen. Gerade in diesem Jahre läßt sich dies so recht bemerken. Wo die Stöcke nicht

so übertoll behangen sind, da reifen sie ihre Trauben, und dort, wo eine Traube weniger Beeren hat, wird sie ebenfalls reif.

Die Johannisbeere ist eine verhältnismäßig anspruchslose Frucht; auf halbschattigem Stande gedeiht sie noch prächtig, nur sind die Früchte dann etwas saurer, und wer Wein daraus herstellen will, muß vielleicht etwas mehr Zucker zuthun. Zum Rohgenuß und auch zu Wein ist die Weiße Werdersche, auch Weiße holländische genannt, die beste — sie liebt keinen feuchten Boden, aber scharfen Schnitt — während die Rote holländische und die Kirschkjohannisbeere als die besten Repräsentanten der roten auf feuchtem Boden nur bei möglichst freier Entwicklung besser werden. Johannisbeeren lieben 1 bis 1 1/2 m gegenseitige Entfernung. Ebenjeweit werden auch Stachelbeeren gepflanzt, sie sind im übrigen aber viel anspruchsvoller an den Boden und wollen immer die besseren Teile des Gartens einnehmen. Golden Crown, Two to one, Jolly minor, Maurers Sämling, Früheste von Newuid sind gute, dankbare Sorten. Die Erziehung von Hochstämmen ist sehr leicht. Man muß nur Stämmchen der Goldjohannisbeere, Ribes aureum, jetzt um den Edelbusch pflanzen. Im nächsten Sommer wird dann ein Zweig desselben durch Abblättern auf die Goldjohannisbeere veredelt, und im kommenden Herbst schneidet man die Veredlung ab. Das Stämmchen ist dann selbständig. Johannisbeerenhochstämme lassen sich auch so ziehen, da sie aber leicht einen geraden Stamm machen, zwingt man lieber einen kräftigen Sproß, hochzuwachsen und nimmt ihm — bis zu der Stelle, wo er sich verzweigen soll — alle Nebentriebe.

R. Betten.



Fig. 4.



Fig. 5.

**ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN**  
**Singer Nähmaschinen.**  
 Anerkannt die Besten der Welt.  
 Unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer, und deshalb die verbreitetste Nähmaschine sowohl für den Hausgebrauch, Kunststickerei, wie für alle industriellen Zwecke.  
 Durch eigene Geschäfte unserer Gesellschaft an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes zu beziehen.  
**Singer Co., Hamburg, Akt.-Ges.**  
 (vorm. S. Weidlinger).  
 Gratis-Unterricht in der Modernen Kunststickerei.

**Für Hausfrauen!**  
 Annahme alter Wollfäden  
 aller Art gegen Lieferung von Kleider-, Unterrock- und Mantelstoffen, Damentuchen, Buckskins, Strickwolle, Portieren, Schlaf- und Teppichdecken, in den neuesten Mustern zu billigen Preisen, durch  
**R. Eichmann, Ballenstedt a. H.**  
 Leistungsfähigste Firma!  
 Muster umgehend frei.

**Schering's Condurango-Wein**  
 findet in neuerer Zeit bei chronischen Magenleiden, Magenkatarrh (Magenkrampf) als Linderungsmittel weitgehendste Anwendung.  
**China-Wein rein und Eisen.** Vorrüchlich im Geschmack und in der Wirkung. Als ausgezeichnetes Mittel v. Aerzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht u. besond. für Reconvalescent. empfohlen. Preis für beide Präparate per Fl. 1.50 u. 3 M., bei 6 Fl. 1 Fl. Rabatt.  
**Schering's Grüne Apotheke Berlin N Chausseest. 19.**  
 Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogenhandlungen.

**Schweizer Seide ist die Beste!**  
 Verlangen Sie Proben unserer Seidenstoffe in schwarz, weiss oder farbig von 55 Pfg. bis 15 Mark per Meter.  
 Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut- und Gesellschaftsroben.**  
 — Direkter Verkauf an Private. —  
 Wir senden die gewählten Seidenstoffe porto- und zollfrei in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum.  
**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz),**  
 Seidenstoff-Export.

**„SALUS“** hygienisches Schweissblatt mit imprägnirter Einlage, fabricirt von der Berliner Schweissblatterfabrik. Vermindert bei längerem Gebrauch d. übermässige Schweiss-Absonderung. Bleibt auch nach dem Tragen fast geruchlos. Aerztlich empfohlen. Garantie für grösste Haltbarkeit. Vorräthig in allen besseren Posamentiergeschäften.  
**Damentuch,**  
 Ia. Qualität in neuesten Farben zu eleganten Promenadenkleidern, Billardtuch und moderne Anzugstoffe für Herren und Knaben derselbe billig, jedes Maas. Proben frei!  
**Max Niemer, Sommerfeld N.-L.**

**Neuheiten in Ballstoffen**  
 sowie schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe jed. Art zu wirkl. Fabrikpreis, unter Garantie f. Aechtheit u. Solidität von 55 Pf. bis 15 p. M. porto- u. zollfrei ins Haus. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende v. Anerkennungschriften. Muster fco. Doppelt. Briefporto nach d. Schweiz.  
**Adolf Grieder & Cie.,** Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**  
 Königl. Spanische Hoflieferanten.

**„Universal“**  
 Bester Korbhenkel der Gegenwart.  
 D. R. P. Nr. 85697.  
  
 Keine Hausfrau sollte fortan andere Marktkörbe kaufen, als solche mit dem neuerfundnen und patentirten „Universal“-Henkel. „Kein Ausreissen“ des Henkels mehr! „Kein Durchfall“ des Bodens mehr! „Hohe Eleganz“ durch den „Universal“-Henkel! In allen besseren Korbwaren-Geschäften zu haben!

**Unübertroffen u. unzweifelhaft das bewährteste u. billigste Zahn- u. Mund-Reinigungsmittel**  
  
**B. PÂTE DENTIFRICE.**  
 B. PASTA DENTIFRICO. B. PASTA ODONTALGICO. **Echt nur Waldheim's.**  
 Bergmann's Zahn-Pasta selbst bereitet von **A. H. A. Bergmann** in **WALDHEIM** im Königr. SACHSEN. Amtlich geprüft und zunächst zur Reinigung und Reinhaltung der Zähne empfohlen.  
 Käuflich zu 40, 50, 75 u. 100 Pfg. in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien  
 Etiquett, sowie auch die Namen **„Bergmann's Zahnpaste“** **„Bergmann's Zahnseife“** sind gesetzlich als Waarenzeichen geschützt.  
 Vor Nachahmungen wird gewarnt!

**Vereinigte Webereien von Th. Zimmermann**  
 Gnadenfrei und Hausdorf, Kreis Neurode  
**Braut-Ausstattungen.**  
 Neuheiten in **Damen-Kleiderstoffen.**  
 Illustrierter Katalog und Muster frei.  
 Versand-Adresse:  
**Th. Zimmermann**  
 Gnadenfrei i. Schl.

**SIEMENS-REGENERATIV GASKAMINOFEN D.R.P.**  
 Einzlig praktischer Gasheizofen mit wirklicher REGENERATIVFLAMME.  
**SIEMENS neuer GASBADEOFEN D.R.P.**  
 Unübertroffen in Leistung und Dauerhaftigkeit  
 PREISLISTEN GRATIS.  
**FRIEDR. SIEMENS**  
 DRESDEN, Nossenersstr. 1.

**Tiroler Damen-Loden**  
 beste Qualitäten in ca. 100 verschiedenen Farben empfiehlt  
**Fritz Schulze,**  
 Königlich bayerischer Hoflieferant, **München III.**  
 Muster gratis und franco.



# Patent Myrrholin-Seife

D. R. P. No. 63592.

von über 2000 deutschen Professoren und Aerzten als beste Spezialseife zur Haut und Schönheitspflege, auch für Kinder wärmstens empfohlen. Ueberall auch in den Apotheken das Stück zu 50 Pfge. käuflich. Nach Orten ohne Niederlage senden Flügge & Co. in Frankfurt am Main 6 Stück franco gegen Mk. 3.--. Man beachte die Patentnummer 63,592.

## Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre



mit beistehender Schutzmarke bieten die sichere Garantie, dass sie durch und durch aus massiv reinem Nickel hergestellt sind, während die meisten im Handel befindlichen Nickel-Kochgeschirre aus plattiertem Eisen, vernickeltem Messing oder Zink bestehen, nach deren baldiger Abnutzung derartige Geschirre unbrauchbar und wertlos werden. Dagegen verlieren die Berndorfer Kochgeschirre den Metallwert nie und werden jederzeit in Umtausch mit M. 5.— pr. Kilo zurückgekauft.

Die Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre sind unverwundlich, brauchen innen nicht verzinkt zu werden u. besitzen absolut keine gesundheitsschädlichen Eigenschaften.

Reparaturen sind ausgeschlossen, während z. B. von emaillierten Geschirren das Email abspringt, oder von kupfernen Geschirren das Zinn abschmilzt, wodurch derartige Geschirre reparaturbedürftig, unbrauchbar und gesundheitsgefährlich werden.

Das Kochen in Rein-Nickel erfolgt rascher. Die Reinigung ist die einfachste.

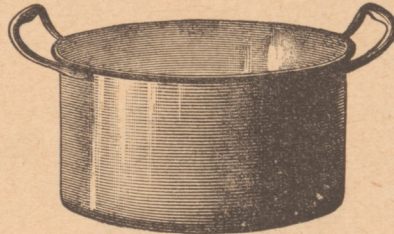
Zur Beachtung! Die meisten Handlungen mit Haus- und Küchengeräten verkaufen die Berndorfer Rein-nickel-Kochgeschirre zu Fabrikpreisen. Beim Einkauf verlange man ausdrücklich Berndorfer Reinnickel-Geschirre und achte auf die oben abgebildete runde Schutz-Marke.

### Berndorfer Metallwaaren-Fabrik Arthur Krupp.

Engros-Niederlage für Deutschland Berlin SW., Leipzigerstrasse 43 II.

Ferner in: Birmingham Moskau London Mailand Paris Stockholm Wien I.  
Frederick Street 25. Schmiedebrücke 25. 39 Moorgate Street, City. Piazza S. Marco 5. Rue de Malte 48. Vasagatan 36. Wollzeile 12.

An Plätzen ohne Verkaufsstelle wende man sich direkt an die Engros-Niederlage. Prospekt gratis.



Aus einem Stück gepresst.

Für Blutarme und Reconvalescenten.

D.R.P.No. 72168.



### Ferratin

die Eisenverbindung der Nahrungsmittel. In Originalflacons à 25 Gramm. M. 3.— per Flacon.

### Ferratin-Chocolade-Pastillen.

In Originalcartons à 50 Stück. M. 3.50 per Carton. Zu beziehen durch die Apotheken und Detail-Droguerien.

F. Wolff & Sohn's Toiletteseifen sind die besten zur Erhaltung einer zarten weissen Haut.



Indische Blumenseife hochfeine Toiletteseife 50 Pf. p. St.

### PALMITIN-SEIFE neutral - gut - billig!

für Familien und Kinder. Das Stück à 25 Pfg. in allen Städten Deutschlands. F. Wolff & Sohn, Karlsruhe. Filiale: Wien I. Kollnerhofgasse 6.

### Gefichtshaare

zu entfernen, sodaß selbe nicht wieder wachsen, ist bis heute ein schöner Wunsch gewesen, da kein Mittel befriedigte. Aufsehen wird daher mein Mittel machen, welches nicht nur die Haare vertilgt, sondern auch den Nachwuch verhindert. Aertzlich empfohlen. Preis 3 Mark f. aml. Begutachten. F. Marcalouse, Prag-Smichow.

Otto Becher & Co., Gera (Reuss) versenden zu billigsten Preisen Damen-Kleiderstoffe und Herren-Anzug-Stoffe. Muster franco zu Diensten. Verkauf nach Muster als lohnender Neben-erwerb Damen und Herren empfohlen.

### Linoleum

bürschmüßig, daher nie abzutreten, bedruckt, glatt, 1,83 bis 3,66 Meter breit. Abgepaßte Teppiche mit Bordüre, sowie Leinwandplüsch empfohlen. Muster franco gegen franco.

Klinger & Heun, Siegmars-Chemnitz. Nur für Damen! Tuchkleid, Diana 6m doppeltbr. Stoff 7.80M. Lodenkl., Sirene 6, 9.90. Cheviotkl., Iris 6, 11.40. Tuchkl., Victoria 6, 13.50. Versand franco gegen Nachnahme. Grossartige Auswahl. Muster gratis. Alf. Walters Tuchversand, Worms a. Rh. 11.

„Hygiea“ anerkannt beste Damenbinden ohne Naht; 50 Stück mit 1 Gürtel M. 4.50 per Nachnahme. Verbandstoffabrik Dresden-A. 10. Briefmarken verkauft Felix Walter, Westend b. Charlottenburg b. Berlin, Horn-Allee 33, Eingang: Platanen-Allee 2.

### Congress-Stoffe,

besond. schön appetitirt für Gardinen: Breite 90 cm 110 cm Preis per Meter 25 à 32 à Im Etild v. ca. 50 m b. Dtr. 24 à 30 à Marfy 50 à, Camilla 60 à, Gestreifte Muster 50 à. Prob. u. Auftr. v. 15 M an fr. J. W. Sälzer, Hannover.

Gegen Einsendung von Mk. 30 versende incl. Faas 50 Liter selbstgebaute weissen Rheinwein. Friedrich Lederhos, Oberingelheim a. Rh. Zahlr. Anerkennungen treuer Kunden. Probefässchen von 25 Liter zu Mk. 15.—

## Mohr'sche Margarine

aus der Fabrik von A. L. Mohr in Altona-Bahrenfeld (Jahresproduction 32 Millionen Pfund) besitzt nach Gutachten erster deutscher Chemiker denselben Nährwerth und Geschmack wie gute Naturbutter, und ist als billiger und vollständiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchenzwecken. Ueberall käuflich!

NB. Man verlange ausdrücklich: Mohr'sche Margarine.

### Rund herum

preisen alle Hausfrauen die Vorzüglichkeit des Kaffeegetränkes, bereitet mit Zusatz von Weber's Carlsbader Kaffeegewürz, dem edelsten Kaffeeverbesserungsmittel der Welt.

Wichtig für Damen! Warnung vor Nachahmungen. Erste Preise auf allen besichtigten Ausstellungen.

## Einen Weltruf

haben als hochinteressante Handarbeit für Damen die Meissner Smyrna-Knüpfarbeiten zufolge Versandes von nur vorzogl. Material erworben. Leichte Erlernung bewährt. Methode nach gedruckter Anleit. z. Herstellung prachtvoller u. unverwundlich haltbarer Teppiche od. Vorleger, Läufer, Wandschoner, Bezüge für Schaukel- u. Ruhestühle, für Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Kissen, Sessel etc. Preis u. fein colorirte Muster (Angabe d. Gewünschten erbeten) franco. Jede Arbeit wird gratis angefangen. Meissner Smyrna-Teppich-Fabrik. F. Louis Beilich, Meissen.



Glafey-Schnellputzpulver bestes Putzmittel für alle Metalle; wirkt schnell, gibt schönsten Glanz; ist billig. Höchste Auszeichnungen, darunter goldene Medaille Lübeck 1895.

Grünfelds Leinen, Tischzeuge, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher u. Bettwäsche, sowie fertige Leibwäsche für Damen, Herren und Kinder empfiehlt auf das Zuverlässigste die Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei F. V. Grünfeld, Landeshut i. Schl. Hoflieferant. 20 Medaillen. Einzige Fabrik mit Hand- und mechanisch. Betrieb am Platze, die nur an Private verkauft. Muster und Preisliste zu Diensten. Verkaufshaus Berlin W, Leipzigerstr. 25.

Kleider-Sammet Velvet Mäntelplüsch aller Art (glatt, Krümmen etc.) in Mohairwolle und Seide, Möbelplüsch, Leinwandplüsch, Dedeln in reichster Auswahl liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private G. Weegmann, Bielefeld Plüschweberei und Färberei. Muster bereitwilligst franco gegen franco.

Damen können unter der Hand durch Verkauf eines Consumartikels viel Geld verdienen. Offerten sub A. C. postlagernd Mügeln bei Dresden.

Dr. Bock's beste Gesundheitsbinde für Damen. 12 Rissen mit Gürtel M. 1.50. Proben und Großhurs gratis. G. A. Klötzsch, Verlanbg, Leipzig 28.



Violette odoratissima vera wie ein frischer Strauss dieses Edelsten aller Veilchen köstlich und anhaltend duftend in Rococo fl. M. 150 M. 2-M 3-M 5 in d. ersten Parfum- u. Droghand Preislisten kostenfrei.



Schönheit der Zähne

### Sarg's anerkannt unentbehrliches Zahnputzmittel.

Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfumeurs etc. à 60 Pf. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei



Pflege der Haut u. Schönheit des Feints: ROYAL THRIDAGE SEIFE VELOUTINE SEIFE zu haben in allen Parfumerie- u. Coiffeurgeschäften

### Wer Damen-Mantelstoffe

preiswerth kaufen will, verlange meine Mustercollection. Dieselbe enthält das Neueste in Stoffen zu Golfcapen und Regenmänteln, eine reiche Auswahl von Double-, Eskimo-, Bonclé- und Floconet-Stoffen mit glatter und carrier Rückseite, ferner Seidenplüsch in allen Breiten, Crêpons, wollene Mantelplüsch, Bezugstoffe für Bäder, Pelze und Abendmäntel u. s. w.

### Schneidermeister und Modistinnen

erhalten diese Collection, welcher die neuesten Modebilder beigelegt sind, umsonst und franco zum Auslegen in ihrem Atelier, Private zur Auswahl ihres Bedarfs, mit genauer Angabe des Gewünschten, kostenfrei zugesandt.

Siegmund Mendelssohn, Lager moderner Damen-Mantelstoffe Berlin C., Stralauerstrasse 12.

### Tannoform-Streupulver und -Salbe.

(Patentirt.)

Bestes Mittel gegen übermässiges und krankhaftes Schwitzen an den Fusssohlen und unter den Armen, zerstört den lästigen Geruch und macht das Tragen von Schweißblättern unnöthig. Tannoform ist selbst geruchlos und färbt die Wäsche nicht. Seine Anwendung ist vollkommen ungefährlich und von ärztlichen Autoritäten empfohlen; einfaches Einpulvern genügt.

Zu beziehen durch alle Droghandlungen und Apotheken oder direkt durch E. Merck's Apotheke, Darmstadt.



# Rudolph Hertzog

14-15. Breitestr.

Berlin C.

Gründung 1839.

Ausstellung von Herbst- und Winter-Neuheiten in der Abtheilung für

## Confection:



Cape „Smarda“,  
das Stück 27 Mark



Jackett „Varena“,  
das Stück 30 Mark.



Kragen „Alvito“, aus  
Federkimmer, 25 Mark



Jackett „Bahia“,  
das Stück 21 Mark.



Uhang „Eloby“,  
das Stück 58 Mark.

### Farbige Kragen (Capes).

Aus Curl, Cheviot, Velours, Plaidstoff, Bouclé oder Eskimo. Das Stück 14 M., 15 M., 16 M., 17 M., 18 M., 20 M., 21 M., 22 M., 24 M., 25 M., 27 M., 30 M., 34 M., 35 M., 40 M. und 42 Mark.

### Farbige Jacketts.

Aus Covert-Coat, Krimmer, Bouclé, Double oder Eskimo. In allen neuen Formen und Ausführungen, anliegend und halbanliegend. Stück 15 M., 17 M., 18 M., 21 M., 23 M., 24 M., 25 M., 27 M. bis 60 M.

### Schwarze Jacketts.

Aus Cheviot, Double, Krimmer, Eskimo oder Bouclé, Stück 11 M. 50 Pf., 13 M., 15 M., 17 M., 18 M., 20 M., 21 M. bis 68 Mark.  
Aus vorzüglichem Seidenplüsch und Velours du Nord. Anschliessende und halbanschliessende Form, das Stück 40 M., 55 M. und 110 Mark.

### Schulter-Kragen.

Schwarze Schulterkragen aus Zephyrwolle, Stück 3 M., Perlwolle 4 M. 50 Pf.  
Aus Wollkimmer u. Astrachan Stück 3,75 M., 5,50 M., 8 M., 12 bis 16 M.

### Schwarze Kragen.

Aus Cheviot, Curl, Krimmer, Bouclé, Double, Coating oder Eskimo, das Stück 12 M., 14 M., 16 M., 17 M., 18 M., 20 M., 24 M., 25 M., 27 M., 30 M., 31 M., 34 M., 38 M., 40 M., 45 M., 50 M. bis 85 M.

### Schwarze Umhänge.

Aus vorzüglichen Qualitäten von Double, Coating, Cheviot, Curl oder Krimmer, das Stück 21 M., 22 M., 32 M., 37 M., 58 M., 64 M., 65 M., 72 M., 80 M., 85 M., 90 M., 95 M., 96 M. bis 150 M.

### Sammet-Kragen.

Kragen und Umhänge aus vorzüglichem Velours du Nord oder Seidenplüsch in glatt oder mit Stickerei, das Stück 32 M., 35 M., 40 M., 42 M., 45 M., 48 M., 55 M., 62 M., 72 M., 85 M., 96 M., 105 M., 110 M. bis 180 M.

### Ball-Kragen.

Kragen aus weissem, ganzwollenem Kaschmir mit Seiden-Stickerei und Schwan-Besatz, d. St. 8,50 M., 12 M., 15 M., 20 M., 22 M., 25 M. bis 40 M.  
Aus Seidenstoff mit Feder-Besatz, das Stück 22 M., 38 M., 48 M. u. 60 M.

### Abend-Mäntel.

Aus vorzüglichen, ganzwollenen Cheviot- oder Tuchstoffen, mit wollenem oder seidnem Steppfutter und Pelzbesatz. In allen Farben. Stück 18 M., 22 M., 30 M., 35 M. bis 165 M.

### Winter-Mäntel.

Aus vorzüglichem Velours, Cheviot oder Coating, Rad-, Paletot- oder Pelerinen-Formen, schwarz u. farbig. Stück 23 M., 26 M., 30 M., 32 M., 36 M., 40 M., 44 M. bis 65 Mark.

### Regen-Mäntel.

Aus vorzüglichen Cheviot- oder Fantasiestoffen, mit u. ohne Pelerinen, in verschiedenen Melangen u. Mustern, das Stück 16 M., 18 M., 22 M., 25 M., 26 M., 28 M. bis 50 Mark.

### Pelz-Mäntel.

Aus vorzüglichem, reinwollenem Cheviot oder Coating, mit verschiedenen Pelzarten gefüttert und besetzt, das Stück 60 M., 90 M., 120 M., 150 M., 160 M., 175 M. bis 250 M.



Abendmantel „Persia“,  
das Stück 45 Mark.



Uhang „Gradiska“,  
Sammet, 48 Mark.

### Kleider u. Kleiderröcke.

Kleider, aus Jackett u. Rock bestehend, in Loden, Cheviot oder Covert-Coat, 22 M., 28 M. bis 42 M.  
Kleiderröcke aus ganzwollenem Cheviot, in marine, braun oder schwarz, das Stück 14 M., 17 M. 50 Pf., 19 M.; aus Tuch, 28 Mark.

Bei Bestellungen v. Confections-Artikeln wird um Angabe der Oberweite (unter dem Arm gemessen), der Taillen- und Hüftenweite, sowie der Rückenlänge gebeten.



Uhang „Lagosta“,  
aus Sammet, 96 Mark.



Regenmantel „Laon“,  
das Stück 50 Mark.

Neuheiten in Jupons, Blusen, Morgenkleidern, Pelz-Waaren etc.

Die reich illustrierte Preisliste für Herbst und Winter wird auf Wunsch zugesandt.

==== Franko-Versand aller Aufträge von 20 Mark an. ====